

# Inhalt

---

## Vorwort | 7

## Einleitung | 9

- Plädoyer für die Inblicknahme  
der intersubjektiven Erfahrungssituation | 13  
Aufführungserfahrungen – oder vom Nutzen eines Dialogs  
zwischen Kunst- und Theaterwissenschaft | 17  
Material und Fragestellungen | 23

## 1. An dem Ort, von wo man schaut:

### **Felix Gonzalez-Torres' Candy Spills** | 27

- 1.1 Ich sehe was, das du nicht siehst:  
Zum Prinzip der Deutungsflexibilität  
in Felix Gonzalez-Torres' Werk | 32  
1.2 Geteilte Autorschaft: Die Funktion der Zertifikate | 43  
1.3 Tun oder Unterlassen? | 51  
1.4 Schauplatz der Begegnungen | 61

## 2. Auf der Bühne:

### **Erwin Wurms One Minute Sculptures** | 73

- 2.1 »Trockene bildhauerische Forschung –  
Erwin Wurms erweiterter Skulpturbegriff | 76  
2.2 Jeder kann Skulptur sein | 87  
2.3 Protagonisten der Szene | 94  
    2.3.1 Ko-präsente Zwischenereignisse | 94  
    2.3.2 Imaginierte Betrachter | 103  
    2.3.3 Imaginierte Verkörperungen | 109  
2.4 Kurzlebige Skulpturen –  
oder die Kunst, Haltung zu bewahren | 113

<b>3. Im Kreis der Anderen: Tino Sehgals <i>This objective of that object &amp; This situation</i></b>	117
3.1 Das unstoffliche Kunstwerk	119
3.2 Was ist hier so zeitgenössisch? Zum Paradigma der zweifachen Gleichzeitigkeit in Tino Sehgals Werk	123
3.3 Die Permanenz der Wiederholung	128
3.4 Sich in die Diskussion bringen	134
3.4.1 Beziehungsspiele: <i>This objective of that object</i>	134
3.4.2 Salon der Zitate: <i>This situation</i>	147
<b>4. Die Politizität intersubjektiver Erfahrungssituationen</b>	159
4.1 Kunst und Politik: Nicolas Bourriauds <i>Relational Aesthetics</i>	159
4.2 Eine kritische Replik: Claire Bishops <i>Antagonism and Relational Aesthetics</i>	165
4.3 Die Kunst der Anerkennung des Anderen	172
<b>Literatur</b>	175
<b>Abbildungen</b>	185